



Deutsche Palliativ Stiftung | Am Bahnhof 2 | 36037 Fulda

... Leben bis zuletzt!

Telefon: 0661 48 049 797
Telefax: 0661 48 049 798
E-Mail: info@palliativstiftung.de

Am Bahnhof 2
36037 Fulda

Steuernummer:
018 250 57994

Tätigkeitsbericht für das Gründungsjahr 2010

der Deutschen PalliativStiftung

Fulda, 4. April 2012

Die Gründung der Deutschen PalliativStiftung gelang mit großer Unterstützung schnell und sehr effektiv, im Gründungsjahr der Stiftung kam es dann schon zu wesentlich mehr Aktivitäten als erwartet. Nach der Gründung am 8. Mai 2010 erfolgte die offizielle Anerkennung mit Übergabe der Gründungsurkunde am in einem offiziellen Empfang am 30. August 2010 im Fuldaer Stadtschloss. Bis Anfang 2011 befand sich der Sitz, bzw. das Büro der Stiftung im Privathaus eines Gründungsstifters.

Vom Grundstockvermögen in Höhe von 200.007,00 € wurden im laufenden ersten Geschäftsjahr keine Zinsen fällig, die wir für die Zwecke der Stiftung verfassungsgemäß hätten verwenden können. Es gingen durch unsere intensive Öffentlichkeitsarbeit und die auch damit verbundene große Akzeptanz der Ziele unserer Arbeit wesentlich umfangreichere Spenden ein, als von uns bei der Gründung erwartet worden war.

Spendenentwicklung 2010 ab Gründung bis 31.12.2010

Insgesamt betrug der Spendeneingang im ersten Geschäftsjahr	62.127,17 €.
Von den Spendeneinnahmen wurden nur für Projekte verbraucht	20.528,62 €
Der Rest wurde in 2011 vorgetragen in einer Höhe von	41.598,55 €.
<u>Die Zinsgutschrift zum Jahresende wurde ebenfalls in 2011 vorgetragen</u>	<u>919,68 €.</u>

Somit erfolgte ein Vortrag in das Jahr 2011 von insgesamt

42.518,23 €.



Spendenkonto: Sparkasse Fulda, BLZ 530 501 80, Konto 7711

Aktivitäten gemäß den Stiftungszwecken

§ 2 (2)

- (a) Verbreitung der Ziele der Hospizarbeit und Palliativversorgung durch Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Veröffentlichungen und alle Maßnahmen, die geeignet sind, darüber aufzuklären

Mai	Teilnahme am Deutschen Stiftungstag	Ohne Kosten
Juni	Unterstützung Kosten Kongressteilnahme Bäumner	95,00 €
August	Empfang zur Verleihung der Stiftungsurkunde, Cateringkosten	1.415,45 €
Oktober	Vogtland, Fachtagung der Betreuer *	Ohne Kosten
Dezember	Berlin, Kongress Armut und Gesundheit *	Ohne Kosten
	Unterstützung beim Brief an die Kanzlerin und ePetition *	Ohne Kosten
	Ganzjährig in der Problematik BtM-Abgabe im Notfall: Lobbyarbeit, Aufklärungsarbeit bei DGP, DHVP und anderen Verbänden telefonisch, email, persönlich vor Ort	Ohne Kosten
	Beratung Bundestag, Drogenbeauftragte u. a. m., mehrere Fahrten nach Berlin *	Ohne Kosten

- (b) Förderung des Aufbaus der ambulanten und stationären Hospizarbeit und Palliativversorgung in Deutschland durch

- Vernetzung der vorhandenen Versorger insbesondere durch ihre Unterstützung zur gegenseitigen Hilfe und Information und die Förderung der projektbezogenen Zusammenarbeit

Juli	Berlin, Initiative, Vernetzung, Mitorganisation Fachtag SAPV *	Ohne Kosten
September	Bergen Dignity of the frail old, Kongressteilnahme, Moderation *	Ohne Kosten
September	Dresden Treffen der Interessengemeinschaft-SAPV, Organisation, Protokoll *	Ohne Kosten
September	Neubrandenburg, Tagung und Beratung zur SAPV *	Ohne Kosten
November	Bad Nauheim, Fachtagung KASA, Ehrenamt *	Ohne Kosten
November	Berlin, Fachtagung SAPV – was ändert sich in der ambulanten Palliativversorgung? *	Ohne Kosten
November	Aachener Hospizgespräch *	Ohne Kosten
November	Berlin, Kongress AAPV von KBV und BÄK *	Ohne Kosten

- die Beratung in Fragen der Hospizarbeit und Palliativversorgung

ganzjährig: vielfache Beantwortung persönlicher, telefonischer und Mailanfragen bei Problemen der Umsetzung ambulanter Palliativversorgung, Vermittlung von Versorgern an Patienten
Ohne Kosten

- die Förderung des Aufbaus, der weiteren Entwicklung und des Betriebes eines Informationssystems über hospizliche und palliative Inhalte.

Aufbau Palliativ.net, Reisekosten hierfür abgerechnet **116,95 €**

Erarbeitung und Druck von Informationsmaterial
zur Hospizarbeit und Palliativversorgung **12.784,02 €**
zusätzlich Personalkosten (ca 1 Monat 400-€-Kraft) hierfür **524,32 €**
Workshop „Wie werbe ich für die Hospizidee“ mit Living Colour **1.048,00 €**

Hiervon:

September Dresden Palliativkongress, Sachleistung (Blocks, Stifte, ...)
in dem Posten „Informationsmaterial dafür enthalten ca. 3.000,- €
Kosten Fahrt, Unterkunft usw. Ohne Kosten

Verteilung und Versand von rund 35.000 Exemplaren
letzte, 11. Auflage „Die Pflegetipps – Palliative Care“ und Neuauflage wesentlich erweitert
in dem Posten „Informationsmaterial dafür enthalten ca. 3.000,- €

Kontaktaufnahme zu Verbänden wg. konzertierter Aktionen Ohne Kosten

(c) Organisation und Unterstützung der Aus-, Fort- und Weiterbildung durch Veranstaltung von Tagungen und Kongressen als Zweckbetriebe (§ 65 Abgabenordnung)

(d) Organisation und Unterstützung von Maßnahmen für Erkrankte und deren Angehörige/Zugehörige durch

- Hilfe zur Selbsthilfe

Vermittlung von Kontakten und Versorgungsmöglichkeiten für Patienten auf Anfrage

- Hilfe bei der psychosozialen Betreuung und der Behandlung von Betroffenen einschließlich ihrer Angehörigen/Zugehörigen

Vermittlung von Kontakten und Versorgungsmöglichkeiten für Patienten auf Anfrage

- Unterstützung, Errichtung und Betrieb von Einrichtungen zur Erholung für Erkrankte einschließlich ihrer Angehörigen/Zugehörigen, auch bei der Aufnahme in bestehende Einrichtungen

Vermittlung von Kontakten und Versorgungsmöglichkeiten für Patienten auf Anfrage

Verwaltungsgebühren (Konto, Mitgliedsbeitrag im Bundesverband Deutscher Stiftungen) **179,51 €**

Bürogeräte wie Drucker, Telefon, Anrufbeantworter, Büromöbel, Kleinteile, Papier usw. wurden angeschafft, die nicht einzelnen Projekten exakt zuzuordnen sind **4.365,67 €**

* aktive Mitplanung, Präsenz, Mitwirkung angefragt und umgesetzt bei Veranstaltungen

Als Anhang noch mal der Auszug der Stiftungszwecke aus der Verfassung der Deutschen PalliativStiftung:

§ 2 Die Zwecke der Stiftung

- (1) Die Zwecke der Stiftung sind:
- (a) die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens auf den Gebieten der Hospizarbeit und Palliativversorgung.
- (b) Die Stiftung ist mildtätig im Sinne des § 53 Abgabenordnung durch die Sorge für unheilbar erkrankte Menschen.
- (c) Die Stiftung beschafft Mittel für die Verwirklichung der steuerbegünstigten Zwecke anderer Körperschaften im Sinne des § 58 Nr. 2 Abgabenordnung.
- (2) Die Stiftungszwecke werden insbesondere verwirklicht durch:
- (a) Verbreitung der Ziele der Hospizarbeit und Palliativversorgung durch Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Veröffentlichungen und alle Maßnahmen, die geeignet sind, darüber aufzuklären
- (b) Förderung des Aufbaus der ambulanten und stationären Hospizarbeit und Palliativversorgung in Deutschland durch
- Vernetzung der vorhandenen Versorger insbesondere durch ihre Unterstützung zur gegenseitigen Hilfe und Information und die Förderung der projektbezogenen Zusammenarbeit
 - die Beratung in Fragen der Hospizarbeit und Palliativversorgung
 - die Förderung des Aufbaus, der weiteren Entwicklung und des Betriebes eines Informationssystems über hospizliche und palliative Inhalte.
- (c) Organisation und Unterstützung der Aus-, Fort- und Weiterbildung durch Veranstaltung von Tagungen und Kongressen als Zweckbetriebe (§ 65 Abgabenordnung)
- (d) Organisation und Unterstützung von Maßnahmen für Erkrankte und deren Angehörige/Zugehörige durch
- Hilfe zur Selbsthilfe
 - Hilfe bei der psychosozialen Betreuung und der Behandlung von Betroffenen einschließlich ihrer Angehörigen/Zugehörigen
 - Unterstützung, Errichtung und Betrieb von Einrichtungen zur Erholung für Erkrankte einschließlich ihrer Angehörigen/Zugehörigen, auch bei der Aufnahme in bestehende Einrichtungen
 - Errichtung und Betreiben von Einrichtungen zur hospizlichen und palliativen Versorgung als Zweckbetriebe (§ 65 Abgabenordnung).
- (e) Förderung wissenschaftlicher Vorhaben durch die Beschaffung und Weitergabe von Mitteln zur Verwirklichung von Forschungsprojekten durch andere steuerbegünstigte Körperschaften oder durch Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 58 Nr. 1 der Abgabenordnung) auf den Gebieten der Hospizarbeit und Palliativversorgung.
- Die Stiftungszwecke können insbesondere verwirklicht werden durch
- die Vergabe von Forschungsaufträgen
 - Datensammlung und –dokumentation
 - regionalen und überregionalen Austausch
- (f) Vergabe von Förderpreisen, Hospitationen und Stipendien für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Hospizarbeit und Palliativversorgung.
- (g) Ehrung von Persönlichkeiten und Einrichtungen, die sich um die Palliativversorgung besonders verdient gemacht haben.
- (3) Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben selbst oder durch eine Hilfsperson im Sinne des § 57 Abs. 1 S. 2 AO, sofern sie nicht im Wege der Mittelbeschaffung gemäß § 58 Nr. 1 AO tätig wird. Die Stiftung kann zur Verwirklichung des Stiftungszwecks Zweckbetriebe unterhalten.